

Wandlung

Beitrag von „Baba“ vom 2. September 2005 um 23:51

Hallo Touareg Freunde,

auch ich habe leider sehr viele Mängel an meinem R 5 TDI Automatik (EZ 09/03).

Hier ein kleiner Auszug aus der Mängelliste:

1. Telefontaste im Multikunionslenkrad nicht vorhanden (nachgerüstet)
2. Trotz Chrompaket fehlt die Abdeckung auf dem hinteren Stoßfänger (Trittstufe wurde inzwischen nachgerüstet)
3. Wassereinbruch Schiebedach (durch Ausschneiden des Rahmens behoben)
4. Nach der Reparatur des Daches klapperte der Dachhimmel (Himmel inzwischen getauscht)
5. links und rechts wurden bisher je 2 B-Säulen-Verkleidungen wegen schlechter Passform getauscht
6. Airbag-Fehler (Leistungssatz des Fahresitzes wurde getauscht)
7. Kühlwasserverlust (nicht nach Außen, sondern nach Innen) Abgasrückführungskühler wurde getauscht
8. Lichtsensor wurde getauscht
9. Nähte der Ledersitze gingen auf und wurden vom Sattler nachgearbeitet
10. Bordbuchhalter wurde nachgerüstet
11. Übergang der Lüftungsdüsen von der Tür in die B-Säule undicht. Es zieht dem Beifahrer genau in die Nieren
12. Ölverlust Motor - 1 x bereits neue Ölwanne eingebaut, dabei wurde der gesamte Motor und das Getriebe ausgebaut
13. weiterhin Ölverlust bei Inspektion letzte Woche beanstandet, jedoch kein Fehler gefunden
14. heute wurde der Ölverlust nochmals beanstandet und es soll nächste Woche nochmals der gesamte Antriebsstrang ausgebaut werden und eine neue Ölwannendichtung eingebaut werden
15. Pfeifen von der Hinterachse und Sägezahnbildung an den Reifen, 😊 führt dies natürlich auf die 285er Reifen zurück
16. einmal im Display bisher "Fahrwerksfehler"
17. Geräusche beim starken Ausfedern (Luftfederung) an der Vorderachse

Hinzuzufügen wäre noch, dass ich für alle Reparaturen zusammen nur 3 Tage einen Leihwagen hatte (wegen Zweitfahrzeug idiotischerweise selbst verzichtet)

Das Problem ist jedoch, dass in zwei Wochen die Garantie ausläuft. Wegen der vielen Mängel habe ich das Vertrauen in das Fahrzeug verloren. Ich beabsichtige daher die Wandlung (so zu sagen "kurz vor 12 "). Wie ich gesehen habe, haben hier bereits einige Erfahrung damit. Die Modalitäten sind mir bereits bekannt. Beim VIP-Service ist der Fall gemeldet jedoch seit 3

Wochen keine Reaktion. Mich interessieren evtl. Erfolgsaussichten, da der Hauptdefekt (Ölverlust Motor) bisher nur einmal repariert wurde und ein zweites Mal nicht behoben werden konnte, jedoch im dritten Versuch in der nächsten Woche nochmals repariert werden soll. Ich weiß natürlich nicht, ob der Schaden danach behoben ist, jedoch wäre danach die Garantie abgelaufen und eine Wandlung vermutlich nicht mehr möglich. An KM sind bisher 27000 auf der Uhr. Dies würde bei 0,4 % einen Nutzungsanteil von etwa 6000,- € ergeben. Sollte ich evtl. zur Fristwahrung die Wandlung bereits vorher beantragen ?

Für einen Tipp für das taktisch beste Vorgehen wäre ich auf diesem Wege dankbar.

Beitrag von „T-RACK“ vom 3. September 2005 um 09:11

Das wird wohl nichts.

Deine Mängel sind doch alle behoben worden.

Und jetzt ganz schnell 3 x innerhalb kürzester Zeit einen Ölverlust reklamieren, um einen Vorwand für die Wandlung zu haben, ist doch wohl sehr durchschaubar.

Das wird VW nicht mitmachen.

Und das alles, kurz bevor die Garantie abläuft?

Ich glaube auch nicht, dass dieses Forum die richtige Plattform ist, Anleitungen für ungerechtfertigte Wandlungen zu bekommen.

Beitrag von „Baba“ vom 3. September 2005 um 10:21

Ich wollte auch keine Anleitung für eine ungerechtfertigte Wandlung, sondern nur eine Einschätzung, ob ich evtl. Chancen bestehen. Denn das Vertrauen in das Fahrzeug ist auf jedem Fall nicht mehr vorhanden. Wie gesagt, der Ölverlust ist tatsächlich noch da und nächste Woche wird zum zweiten Mal der komplette Motor ausgebaut. Ob das Problem danach behoben ist oder nach Ablauf der Garantie nochmals auftritt, kann vorher auch niemand sagen. Die anderen kleinen Mängel (Sägezahnbildung/Geräusch von der Hinterachse und beim Ausfedern, undichter Übergang zur B-Säule) sind je auch noch da. Unabhängig davon habe ich für ca 4000 € fest angebaute Karosserieteile angebaut. Im Falle einer Wandlung wäre dieses Geld ohnehin verloren. Daher bin ich - wenn noch dazu nur geringe Chancen bestehen - nicht unbedingt auf eine Wandlung aus. Mit einer Garantieverlängerung aus Kulanz (wurde hier auch schon einmal

berichtet) könnte ich sicher gut und günstiger leben. Aber wenn ich jetzt nichts unternehme, wird sich sicher nichts ändern. Trotzdem bedanke ich mich für die ehrliche Einschätzung.

Beitrag von „superfreak“ vom 4. September 2005 um 17:12

Hallo Baba!

Es werden die Reparaturtermine und nicht die erfolgreichen Reparaturen gezählt.

Aus den 0,4% werden wohl 0,5%.

Besorge Dir, wenn nicht vorhanden, eine ADAC-Motorwelt und lese auf Seite 54-Urteile-Luxusersttng.

Nun mein Tipp:

Spreche mit Deinem 😊 und bitte um eine Rückerstattung des ... (früher Wandlung). Aus eigener Erfahrung kann ich sagen VW will Kunden, die gerne Touareg fahren.

Viel Erfolg.

superfreak.

Noch etwas:

Inzwischen habe ich 3x E-Klasse, 3x Wohnmobil und 1x Touareg gewandelt.
Natürlich kann ich auch mit etwas zufrieden sein und das ist ein BMW 530d Touring.
Mein nächster Touareg wird in KW 44 "zusammen genagelt"

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 4. September 2005 um 19:46

█ Zitat von superfreak

Hallo Baba!

Es werden die Reparaturtermine und nicht die erfolgreichen Reparaturen gezählt.

Aus den 0,4% werden wohl 0,5%.

Besorge Dir, wenn nicht vorhanden, eine ADAC-Motorwelt und lese auf Seite 54-Urteile-Luxusersttng.

Nun mein Tipp:

Spreche mit Deinem 😊 und bitte um eine Rückerstattung des ... (früher Wandlung). Aus eigener Erfahrung kann ich sagen VW will Kunden, die gerne Touareg fahren.

Viel Erfolg.

superfreak.

Noch etwas:

**Inzwischen habe ich 3x E-Klasse, 3x Wohnmobil und 1x Touareg gewandelt.
Natürlich kann ich auch mit etwas zufrieden sein und das ist ein BMW 530d
Touring.
Mein nächster Touareg wird in KW 44 "zusammen genagelt"**

Alles anzeigen

Hallo Superfreak,
ganz ehrlich, soviel Pech auf einem Haufen!
Geht das?
Falls ja, wieviel Zeit ist dabei verbraucht worden?

Gruß

Beitrag von „superfreak“ vom 4. September 2005 um 20:16

Hallo dreyer-bande,

ich habe einen guten Rechtsanwalt!

Gruß, superfreak.

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 4. September 2005 um 20:18

Zitat von superfreak

Hallo dreyer-bande,

ich habe einen guten Rechtsanwalt!

Gruß, superfreak.

Dann wundert es mich, dass die Automobilfirmen mit Dir noch Kaufverträge abschließen!

Gruß

Beitrag von „superfreak“ vom 4. September 2005 um 20:40

HI!

Die Firma mit Stern und zwei Wohnmobilhersteller möchten nichts mehr an mich verkaufen.

Gott sei dank.

Gruß, superfreak.

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 5. September 2005 um 16:10

Zitat von superfreak


HI!

Die Firma mit Stern und zwei Wohnmobilhersteller möchten nichts mehr an mich verkaufen.

Gott sei dank.

Gruß, superfreak.

Alles anzeigen

Das ist ja wohl mehr als verständlich. Ich hatte gedacht, dass man - wenn man einen neuen Wagen braucht - den alten verkauft. Beim Händler wieder abgeben geht eigentlich nur beim Leasing. Vielleicht wäre das für dich mal eine Alternative. 

Thomas

Beitrag von „superfreak“ vom 5. September 2005 um 22:11

Frage: Wem hilft dein Text?



Beitrag von „Baba“ vom 22. September 2005 um 22:15

Hallo,

heute hat mein Händler angerufen und mir mitgeteilt, dass die Wandlung (Rückabwicklung) durch sei. Nächste Woche soll der Termin mit dem Außendienst sein. Die Urteile (0,4 % pro 1000 gefahrene Km und Zusatzausstattungen) sind mir ja bekannt. Jetzt muss ich einfach abwarten, was dabei herauskommt. Es stellt sich mir die Frage, ob ich evtl. einen neuen Touareg V 6 TDI oder lieber einen Jahreswagen Audi A 8 (mit gleichem Motor) bestellen soll. Diese Frage wird hier im Forum wahrscheinlich eindeutig beantwortet werden. Es geht jedoch nur um die Frage, ob ein Jahreswagen (aus dem Angebot des Konzernes) überhaupt möglich ist, oder ob grundsätzlich ein Neuwagen bestellt werden muss.

Beitrag von „McTruck“ vom 22. September 2005 um 22:24

Die Wandlung ist ein Vorgang. Der Kauf eines anderen Fahrzeuges ist ein anderer Vorgang. Ich habe szt. damit gedroht, meinen Neuen bei einem anderen Händler zu kaufen. Dadurch erhöhte sich die "Freundlichkeit". Wandlung bedeutet, der damalige Kauf hat nicht stattgefunden. Die Nutzung musst Du bezahlen (0,4 % p.T.).

Schönen Gruß

vom Mac

Beitrag von „andreas“ vom 23. September 2005 um 00:19

Noch ein Beitrag (sinngeläufig), der verlorengegangen war:

Ich habe meine Wandlung schriftlich bestätigt bekommen, mit 0,5 %, aber man hat das "je 1000 km" vergessen. 😄

Gruß
andreas

Beitrag von „fenderwurst“ vom 18. Oktober 2005 um 20:43

Zitat von Baba

Denn das Vertrauen in das Fahrzeug ist auf jedem Fall nicht mehr vorhanden. Daher bin ich - wenn noch dazu nur geringe Chancen bestehen - nicht unbedingt auf eine Wandlung aus. Mit einer Garantieverlängerung aus Kulanz (wurde hier auch schon einmal berichtet) könnte ich sicher gut und günstiger leben.

Hallo an alle...

Das Gefühl von Baba kann ich prima nachvollziehen...

Mein V10 (geliefert 04/2004) hat in Folge verschiedenster Krankheiten am Antrieb (VT-Getriebe & Co.) sowie Elektronik auch bereits 8 z.T. längere Werkstattaufenthalte hinter sich. Jetzt war einige Monate Ruhe und schon gehts wieder weiter: Die Aibag-Anlage meldet sich bei jedem Starten ab (offensichtlich wurde ein Beschleunigungsgrenzwert beim Seitenairbag überschritten), beim Wechsel von Vor- auf Rückwärtsfahrt knallts an der Hinterachse und das beim Kurven fahren radierts auch schon wieder an den Reifen (VT-Getriebe...)

Da stellen sich 2 elementare Fragen, bei deren Beantwortung ich auf euren Rat gespannt bin:

1. Der Dicke ist geleast - der Vertrag läuft insgesamt 4 Jahre also 2 Jahre länger als VW die allfälligen Reparaturkosten übernimmt. Wisst ihr, ob ich den Dicken denn WIRKLICH am Ende der Leasingszeit ohne Mängel zurückgeben muß (z.B. Airbag defekt, Geräusche im Antrieb, sonstige Funktionsausfälle in der Elektronik)? Das würde mich bei konstanter Ausfallhäufigkeit mutmaßlich ein Vermögen kosten: VW hat jetzt bereits in den ersten 17 Monate einen mittleren 5stelligen Betrag in Mängelbeseitigung des Dicken gesteckt. Vermutlich erwarten die, das ich da nach Ablauf der Garantie auch nicht kleinlich bin... Das kann und vor allem will ich mir eher nicht leisten...

2. Eigentlich würde ich den Dicken trotz seiner Mängelhäufigkeit gerne weiterfahren - aber vor allem aus einem Grund: Meine Erfahrungen mit anderen SUV's anderer Hersteller zeigen, dass es bei keiner anderen Marke besser ist. Die einzige Alternative scheinen deutlich ältere und wenig gefahrene Fahrzeuge zu sein oder technisch weniger anspruchsvolle neue Modelle...

Wenn ich aber ab Mai 2006 alle Qualitätsmängel-Folge-Reparaturen selber zahlen müsste, würde ich IN JEDEM FALL die Kiste an VW zurückgeben (den Vertrag rückabwickeln) und mir eine andere Lösung für meine Mobilitätsbedürfnisse überlegen. Ausser: VW erklärt sich bereit für den Rest der Vertragslaufzeit auch weiter die üblichen Qualitätsprobleme kostenfrei zu lösen (Kostenfreie Verlängerung der Garantiezeit inkl. Bereitstellung von Ersatzfahrzeugen während reparaturbedingter Werkstattaufenthalte). Damit eins klar ist: damit meine ich keine Verschleißreparaturen oder selbst verschuldete Defekte - aber den ganzen Mist mit Getriebe- und Elektronikausfällen etc.

- Hat das einer von Euch schon mal bei VW erreichen können?
- Wenn ja: erklärt mir bitte, wie Ihr das erreicht habt (Anwalt hab ich selber... wollte es ohne die harte Tour mit Schriftsätzen erreichen)
- Wenn nein: riskiert ihr wirklich das Risiko von kapitalen Schäden bei finanzierten Fahrzeugen während der Finanzierungsphase und lasst euch das bieten, das ein Fahrzeug das ca. 60 - 85 TEUR kostet (ggf. zzgl. Finanzierungskosten) einfach "nicht funktioniert" und Zusatzkosten verursacht? Oder hab ich was beim Thema Fahrzeugkauf / Leasing nicht kapiert?

Die Frage richtet sich natürlich bevorzugt an die unter euch, die auch eher mit einer Gurke unterwegs sind. Die Glücklichen, deren Dicke problemlos laufen können meine Sorge da vielleicht nicht so nachvollziehen...

Danke für euere Statements!

Gruß

Fenderwurst

Beitrag von „Baba“ vom 18. Oktober 2005 um 21:51

Hallo Fenderwurst,

übereinstimmend haben mein Händler, der VW-VIP-Service und auch der technische Außendienst-Mitarbeiter erklärt, dass VW sehr kulant sei. Die bekannten Mängel würden auch nach Ablauf der Garantie kostenfrei behoben. Schriftlich wollte mir das natürlich niemand bestätigen. Das war mir dann doch zu vage und so habe ich dann doch gewandelt (rückabgewickelt). Die Wandlung war eigentlich ganz einfach. Der Händler und auch der Außendienstmitarbeiter waren sehr kooperativ. Auch sämtliche Extras (Unterfahrschutz vorne und hinten, Dachspoiler, Seitenschweller, Alufelgen mit Breitreifen usw.) wurden gleich mit angerechnet. Auch kann ich den Dicken noch bis zur Lieferung des Neuen (V6 TDI) weiterfahren. Der Faktor für die Wandlung war allerdings 0,5 % / 1000 km. Was jedoch wegen der geringen Laufleistung zu verschmerzen ist. Ich glaube, dass es für mich richtig und wichtig war, die Wandlung noch vor 1 Woche vor Ablauf der Garantie zu beantragen. VW wünscht sich zufriedene Touareg-Fahrer. Das kann ich als nur bestätigen. Ich hoffe sehr, dass sich auch bei dir ein für alle Seiten tragbarer Kompromiss finden wird. Nach meiner Erfahrung hilft es sehr, wenn man den Händler auf seiner Seite hat. Daher habe ich auf ein "hartes Vorgehen" wegen der Differenz des Faktors 0,5 % zu den möglichen 0,4 % (siehe Urteil OLG Karlsruhe Aktenzeichen 14 U 154/01) verzichtet.


Beitrag von „agroetsch“ vom 18. Oktober 2005 um 22:35

Hallo fenderwurst,

mir ging es ähnlich, im ersten halben Jahr viel Ärger, dann war lange Zeit Ruhe. Als es dann dieses Jahr wieder massiv los ging, habe ich mich zur Wandlung entschlossen.

Die Aussicht den ganzen Plunder ganz oder auch nur teilweise selbst zahlen zu müssen fand ich als Vielfahrer nicht wirklich prickelnd.

In Anbetracht des Alters (20 Monate) und des km-Standes (50.000) bin ich froh dass alles reibungslos abgelaufen ist und ich die "Gurke" los bin.

Und eines weiß ich, wenn der Neue wieder so anfängt dann 

Beitrag von „andreas“ vom 18. Oktober 2005 um 22:59

Dito, kann mich Armin's Worten nur anschließen. 😊


Beitrag von „jemy“ vom 19. Oktober 2005 um 09:46

Ich kann nur bestätigen vor Ablauf der 2 Jahresfrist zu wandeln, wenn massive Fehler am Auto vorhanden sind. Habe selber gewandelt und bin jetzt sehr zufrieden mit unserem neuen Dicken.



Beitrag von „dreyer-bande“ vom 19. Oktober 2005 um 13:58

Hallo,

ich will nicht wandeln! 

Ist es zuviel verlangt ein funktionstüchtiges Fahrzeug zu erwarten?
Oder ist Funktionsuntüchtigkeit "Stand der Technik"?

Gruß

Beitrag von „Sandokahn“ vom 19. Oktober 2005 um 15:45

Zitat von dreyer-bande

Hallo,

ich will nicht wandeln! 

Ist es zuviel verlangt ein funktionstüchtiges Fahrzeug zu erwarten?
Oder ist Funktionsuntüchtigkeit "Stand der Technik"?

Gruß

da scheinst du wohl ein kleiner Masochist zusein deiner war doch nun wirklich oft genug defekt ,also ich hätte da kein Einsehen und wenn alle Reperaturversuche nix helfen ist die letzte Möglichkeit eben eine Wandlung ,hab mal überschlagen mein Alter war insgesamt in 10 Monaten über einen Monat in der Werkstatt und das ist dan wohl nicht "Stand der Technik"

Beitrag von „hrohunter“ vom 19. Oktober 2005 um 20:33

Zitat von dreyer-bande

Hallo,

ich will nicht wandeln! 

Ist es zuviel verlangt ein funktionstüchtiges Fahrzeug zu erwarten?
Oder ist Funktionsuntüchtigkeit "Stand der Technik"?

Gruß

Alles anzeigen

Hallo Hannes,

da kann ich nur sagen **NEIN**, das ist nicht zuviel verlangt, sondern eine Selbstverständlichkeit. Wenn ich hier so täglich im Forum blättere und dann die Mängel lese, die bei anderen Dicken bislang auftraten, dann kann ich nur immer wieder ein Stoßgebet aussprechen und auf Holz kloppen - meiner läuft, auch nach knapp 10.000 km (in vier Monaten), immer noch wie eine Biene, hat keine Mängel (klopf-klopf-klopf):D

LG von einem rundum zufriedenen T-Fahrer 🙌🙌🙌

Beitrag von „dschlei“ vom 19. Oktober 2005 um 21:23

Mein Neuer hat jetzt gen au die gleiche Laufleistung wie mein Alter bei der Rückgabe hatte!

Das sind etwa 20000 km! Zu dem Zeitpunkt hatte der Alte bereits über 40 Tage in der Werkstatt verbracht, und der Neue hat, ausser ein paar klitze Kleinigkeiten NICHTS!!!! Das ist genau das Fahrzeug, welches ich mir immer gewünscht habe, das beste und zuverlässigste Fahrzeug, das ich je gehabt habe. Das Ding ist ein echter VW und läuft und läuft und.... 🙌🙌🙌